

Querschnittlähmung III

Experte Dr. med. G. Exner

Moderator: Herzlich willkommen zum dritten Expertenchat zum Thema Querschnittlähmung. Heute werden wir über drei spezielle Themen sprechen: THC, Thrombose und Nervenverpflanzung. Da wir von der Rehab 2000 chatten, auf der Herr Dr. Exner heute noch einen wichtigen Termin hat, wird der Chat heute etwas kürzer ausfallen.

Frage: Was bedeutet THC?

Experte: THC ist eine generelle Bezeichnung für Cannabis.

Frage: Ist es richtig, dass der Körper eigene Cannabinoide produziert?

Experte: Das ist richtig, dass der Körper eigene Stoffe produziert - sogenannte Endorphine.

Frage: Hat man schon versucht, diese Stoffe zu reproduzieren?

Experte: Das ist mit den körpereigenen Stoffen nicht der Fall.

Frage: Ist es wahr, dass THC in seiner reinen Form keine Rauschzustände erzeugt?

Experte: Ich denke generell, dass THC in der Therapieanwendung überbewertet wird. Insbesondere bei der Schmerzbehandlung ist die Wirksamkeit fraglich, während es bei Spastik wahrscheinlich wirkt. Es gibt verschiedene Schemata zur Schmerzbehandlung, die man ausprobieren muss.

Frage: Aus der Tumorthherapie ist bekannt, dass einige Leute THC ganz gut vertragen und dann auch besser mit mittleren Schmerzen klarkommen?

Experte: Das ist für Einzelfälle richtig, kann aber nicht generell erwartet werden.

Frage: Wie ist Ihre Einschätzung zu Dr. Brunellis Transplantation von Armnerven in Hüftmuskel?

Experte: Das kann funktionieren, allerdings immer eingeschränkt. Das Erfolgsorgan wird möglicherweise nicht erreicht, weil die Nervenfasern aus dem Ellenerv innerhalb des Beinnervs vorwachsen müssen. Eine volle Funktion kann man damit sicher nicht erreichen, aber vielleicht gewisse Teilfunktionen.

Frage: Ist es eine Verbesserung gegenüber der Chiptransplantation?

Experte: Gegenüber dem Chip ist sie keine Verbesserung.

Frage: Von welchem Chip ist gerade die Rede?

Experte: Es ist die Rede vom Rabichong Chip.

Frage: Fällt diese Methode bei C6/7 flach?

Experte: Ja.

Frage: Welche Erkennungsmerkmale hat eine Thrombose?

Experte: Die Hauptsymptome sind Schwellung und bläuliche Verfärbung.

Frage: Fühlt man auch Schmerzen?

Experte: Wenn jemand noch Gefühl hat, ja.

Frage: Welches sind geeignete Maßnahmen zur Vermeidung einer Thrombose?

Experte: Erste Maßnahme: Viel Mobilität. Dann: Gummistrümpfe tragen, Oberschenkelband, wenn die ersten Anzeichen einer Schwellung sichtbar werden, dann Arzt aufsuchen. (Gerinnungsstatus!)

Moderator: Vielen Dank Herr Dr. Exner und viel Spaß auf der Rehab!

Experte: Danke, bis zum nächsten Mal.

(c) 2005 STARTRAMPE.NET e.V.

http://www.startrampe.net/arge/home/artikel_pdf/~A67/